



Titel	Lesenacht zum Buch „Löcher“ – geschlechtsspezifische Lesenacht
Bibliothek	Stadtbibliothek Werther (Westf.)
Schule	-
Schulform	Weiterführende Schulen
Jahrgangsstufe	5 und 6
Fach	-
Dauer / Zeitaufwand	Ca. 4 Stunden

Zielsetzung

Das Buch „Löcher“ von Louis Sachar bietet schöne Möglichkeiten den Text zu erleben: Wie fühlt man sich in Handschellen, wie schwer ist eine Schaufel voll Sand, wie schmeckt eine rohe Zwiebel? Auf diese Weise wollen wir die Kinder zum Lesen „verführen“. Bei den Jungen kann das noch dadurch gefördert werden, wenn sich ein Vorleser (Lehrer, Vater o. ä.) beteiligt.

Als Ort angemessen ist eine Bibliothek, weil sie einen nicht alltäglichen Rahmen liefert. Da die Veranstaltung eine Lesenacht sein soll, ist die dunkle Jahreszeit vorzuziehen. Die Aktion kann natürlich auch bis zum nächsten Morgen dauern und mit einem Frühstück enden.

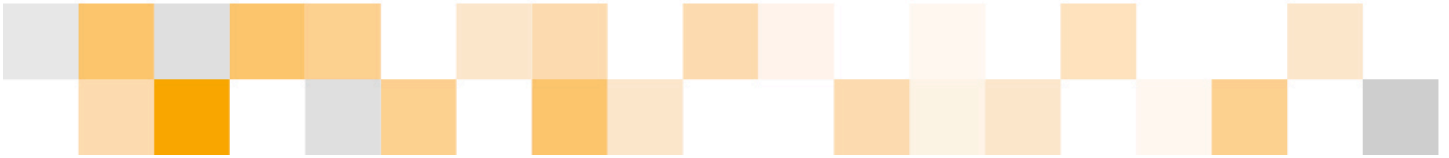
Die Mädchen erfahren hier etwas von der Entwicklung einer Jungenfreundschaft; sie lernen verschiedene Frauentypen kennen: a) die freundliche Lehrerin Kate Barlow, die von allen geliebt wird, verwandelt sich in eine erfolgreiche rachebesessene Verbrecherin, b) die Frau aus kleinen Verhältnissen, die „der Boss“ wird.

Die Jungen sehen an der Hauptfigur a) den physischen und mentalen Wandel vom Kind zum Mann, b) die Entdeckung eigener Qualitäten und ihre angemessene Einordnung und c) Zielstrebigkeit. Sie begegnen besonderen Frauen: s.o.

Für alle Kinder bietet das Buch die Begegnung mit Zufall, Unglück, Unrecht, aber auch Glück und sich retten und gerettet werden. Sie erfahren, wie man sich in eine neue schwierige Situation einleben und überleben kann. Sie erleben die verheerenden Folgen von Rassismus. Unabhängig von diesem Ansatz ist das Buch gut mit Jugendlichen (14 – 16 J.) lesbar.

- Vorbereitung**
- Vorbereitungstreffen der zwei oder drei Betreuer
 - In einem Elternbrief zwei Wochen vorher die Teilnahmeerlaubnis einholen und Abholung sichern.
 - Schüler können mitbringen: Decken, Kissen, Getränke, etwas zu knabbern.
 - Buch lesen! Vorlesestellen markieren. Zusammenfassungen zurechtlegen.
 - Versteck des Bücherschatzes in den Regalen

- Materialien**
- Für die Aktion:**
- Bücherheldenkarten
 - Handschellen (authentisch ist es, echte Handschellen zu verwenden; als Ersatz ist auch ein kurzes Seil zum Händefesseln möglich)



- Zollstock, evtl. Beispiel für Maßeinheit „feet“, Leine (ca. 5 m), Schaufel, Sandsack (rieselsicher verpackt)
- Korb oder Säckchen mit Zwiebeln und Knoblauchzwiebeln, Messer zum Schälen und Teilen
- Schatz in Form eines als Buch getarnten Kartons, Inhalt: Süßes

Als Anschauung während der Vorlesephasen:

- Alter Turnschuh
- Fossil
- Goldfarbene Lippenstiftöhse
- Trinkflasche
- Einmachglas mit Obst / Apfelmus
- Nagellackfläschchen

Ablauf

Begrüßung und Vorstellungsrunde:

Die Schüler sitzen im Kreis auf dem Boden. In der Mitte liegen Karten (auf einem Tuch) mit den Namen bekannter Bücherhelden (beiderlei Geschlechts). Zur Vorstellung nennt jedes Kind seinen Namen und wählt eine Bücherheldenkarte. Es liest den Namen vor und beschreibt die Person oder nennt Gründe für die persönliche Wahl. Die beteiligten Betreuer (LehrerInnen, BibliothekarInnen) stellen sich zum Schluss vor und wählen als Bücherhelden drei Personen aus dem Buch (Stanley, X-Ray, Zero). Damit führen sie die Hauptpersonen ein.

Aktion Handschellen: „Welcher Mutige stellt sich zur Verfügung?“ Ein Schüler, auf einem Stuhl sitzend, wird mit den Händen an ein Regal gefesselt.

Vorlesen Seite 10 bis einschl. vorletzter Absatz Seite 12

Anschauungsobjekt: Alter Turnschuh in die Mitte auf das Tuch legen Frage an die Schüler: Was hat das wohl miteinander zu tun?

Zusammenfassung S. 12 – 36 Objekt Schaufel

Vorlesen S. 36 – 39, 2. Absatz (Spätestens hier den Gefesselten befreien!)

Aktion Graben: „Wie groß ist die Maßeinheit Fuß?“ Mit einem Zollstock zeigen. (Ein Englischer Fuß beträgt 30,48 cm, was fast der Schuhgröße 46 entspricht.) Alle Kinder bilden einen Kreis und halten das zusammengeknotete Seil in den Händen. Der Kreis soll als Durchmesser die Länge der Schaufel (des Schaufelstiels) haben. Ein Kind fängt an zu graben (mit der Schaufel den Sandsack über den Grubenrand befördern). Die anderen markieren mit dem Seil in den Händen den Rand der Grube. Die Schaufel geht reihum, alle Kinder sollen graben. Der Rand der Grube wird dabei mit den Hän-



den nach oben verlagert und somit der Schwierigkeitsgrad erhöht.

Zusammenfassung S. 43 – 68 Objekt: Fossil Vorlesen S. 69 – 72

Seite 2 von 3

Zusammenfassung S. 73 – 83

Objekt: Trinkflasche

Vorlesen S. 86, letzter Abschnitt „Es dauerte...“ – S. 89

PAUSE mit Getränken und Knabbereien Zusammenfassung S. 89 – 134

Objekt: Nagellackfläschchen mit rotem Lack

Vorlesen S. 134 Mitte – S.136

Zusammenfassung S. 161 – 175

Vorlesen S. 175 „Habe ich’s...“ – S.177

Zusammenfassung S. 178 – S. 194

Objekt: Einmachglas Vorlesen: S. 194 – S. 197 „...Gewicht verloren seitdem.“

Zusammenfassung S. 197 – S. 215

Objekt: Zwiebelkorb oder -sack

Vorlesen S. 216 – S. 219

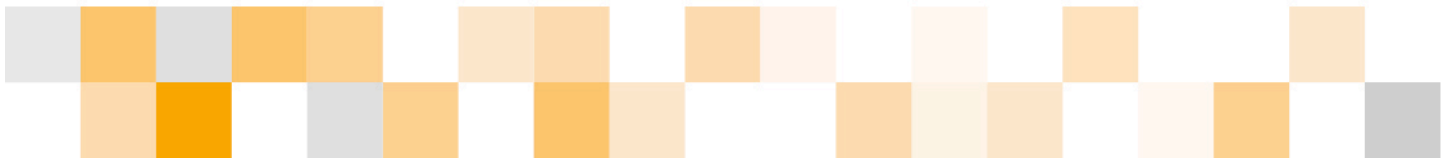
Aktion Zwiebeln essen („Wer traut sich...“) Zusammenfassung S. 220 – S. 222

Vorlesen S. 222, erster Absatz – S. 223

Zusammenfassung S. 224 – S. 233

Vorlesen S. 234 – S. 237 „...Schicksal gewesen sein.“

Zusammenfassung S. 237 – S. 255



Vorlesen S. 255, erster Absatz – S.264 „Stanley fühlte wie....und wieder herauskam.“

Zusammenfassung S. 264 – S 287

Vorlesen S. 291 – Ende Aktion Schatzsuche: „Auch hier in der Bibliothek ist ein Schatz versteckt!...“

Naschen, Stöbern, Ausklang

Idee von

Susanne Damisch, Stadtbibliothek Werther (Westf.)